

Seminar

Einführung – fachdidaktisch arbeiten

Seminar Didaktik der Informatik – Wintersemester 2008/2009

Ludger Humbert

Fachgebiet Didaktik der Informatik – Bergische Universität Wuppertal

13. Oktober 2008



Dieses Dokument wird unter der folgenden Creative-Commons-Lizenz veröffentlicht:
<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/deed.de>

Beispiele aus Seminarpräsentationen

Schulcurricula

Informatikunterricht in Deutschland

Curriculum

Informatische Schulbildung in Deutschland

berücksichtigt wurden Schulen mit allgemein bildender gymnasialer Oberstufe

Klasse	5	6	7	8	9	10	11	Sek II 12	13	Abitur
Baden-Württemberg						2WS	2WS	2WS	2WS	mündlich
Bayern (NTG)		1WS	1WS		1WS	1WS		3WS + 2WS		ja
Berlin	*			1WS	1WS			3 / 5WS		ja
Brandenburg		*			1WS			3 / 5WS		ja
Bremen								3 / 5WS		ja
Hamburg	NTW	NTW			2WS	2WS		3 / 5WS		ja
Heiden								3 / 5WS	2 / 5WS	**
Mecklenburg-Vorp.	1WS	1WS	1WS	AWI	0.5WS	0.5WS				ja
Niedersachsen							3WS	3WS	3WS	ja
Nordrhein-Westfalen								3 / 5WS		ja
Rheinland-Pfalz						2WS	2WS		3 / 5WS	ja
Saarland		1WS	1WS					2WS	3 / 5WS	ja
Sachsen		2WS	1WS		1WS	1WS	2WS	2WS	**	mündlich
Sachsen-Anhalt					1WS	1WS	2WS	2WS	**	mündlich
Schleswig-Holstein								2 - 3WS		ja
Thüringen	1WS	1WS	1WS	1WS	1WS	2WS		3 / 5WS	**	ja

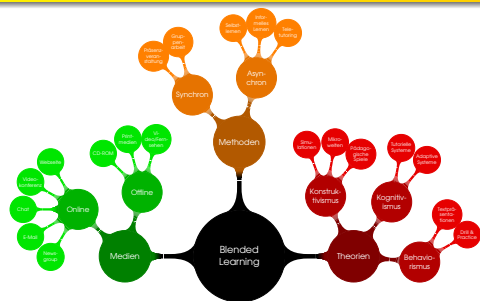
NTG = Nat/Techn. Gymn.	NWI = Natur/Wissenschaft/Technik	ATW = Arbeit-Wirtschaft-Technik
IG = Wochen-	als Wahlfach oder AG	IG Integrative Informatische Grunddiszi-
stunden	als Wahlpflicht- oder Diskurs	plin, eigenständig mit ausgewiesener WS
	als Pflichtfach	als Grund- und Leistungskurse
	Klassen 5+6 und Primarstufe	Daten für das 8jährige Gymnasium
		**

nach: (Blumrich 2007) – verkürzt

nach: (Blumrich 2007) – verkürzt

Schilling (DdI – WS 2007/2008)	Schulcurricula Informatik	19. November 2007	14 / 25
--------------------------------	---------------------------	-------------------	---------

Übersicht



nach (Wiepcke 2006) Vorlage für das Wissensnetz wurde unter der GNU-Lizenz für freie Dokumentation veröffentlicht

Paul Ostafi (DdI – WS 2007/2008)	Blended learning	4. März 2008	14 / 36
----------------------------------	------------------	--------------	---------

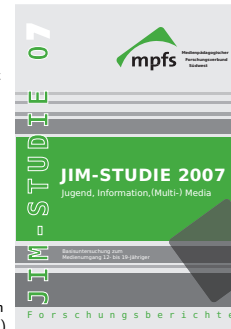
Präsentation von Forschungsergebnissen

Münsteraner Workshop zur Schulinformatik

8. Mai 2008

Empirische Befunde – Jugendliche

- Art der Beschäftigung mit Informationssystemen
 - Affinität der Jungen zu Computern und Spielen überdeutlich ausgeprägt
 - Sechsmal so viele Jungen wie Mädchen spielen regelmäßig mit der Spielkonsole
 - Mädchen greifen häufiger zum »Handy«
- **Selbsteinschätzung** – Kompetenzen im Umgang mit
 - Computer Jungen: hoch
 - Mobiletelefon Mädchen: hoch
- Medienbindung
 - Jungen: Computer (und weitere zum Spielen geeignete Informationssysteme)
 - Mädchen: Mobiletelefon



[MPFS, 2007a]



L. Humbert (Uni Wuppertal)

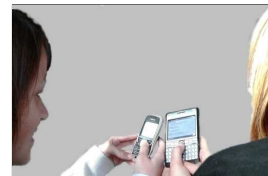
Gender – Informatikunterricht gestalten

MWS – 8. Mai 2008

12 /

3rd International Conference – Informatics in Secondary Schools. Evolution & Perspectives – Informatics Education (ISSEP 2008). Contributing Across the Curriculum – Toruń, Polen 1st – 4th July 2008

Conclusion



We'll keep on going!

- Using mobile phones offers great opportunities, but the software distribution is restricted to only one OS.
- For a future in which all students can profit from the advantages ...
- ... and in which our hypotheses have (hopefully) all been verified there is still a long way to go.



Heming, Humbert (Uni Wuppertal)

Mobile Programming

ISSEP July 2008

17 / 3

**ICT and Learning for the Net Generation (LYICT 2008)
– Kuala Lumpur, Malaysia 7th – 10th July 2008**

Das Fachgebiet
»Didaktik der Informatik«
an der
bergischen Universität Wuppertal

StD Dipl.-Inform. Dr. L. Humbert

letzte Änderungen: 1. September 2008



Alle Schulen benötigen dringend Informatiklehrkräfte. Daher müssen für alle Schulformen Informatiklehrerinnen und Informatiklehrer in universitären Studiengängen qualifiziert werden. Nicht erst seit der Verabschiedung der Bildungsstandards durch die Gesellschaft für Informatik im Januar 2008 ist klar, dass unsere Gesellschaft dringend bestens ausgebildete Informatiklehrerinnen und -lehrer benötigt.



An der Bergischen Universität Wuppertal bieten sich verschiedene Möglichkeiten, Studiengänge mit dem Ziel der Lehrbefähigung für das Schulfach Informatik zu belegen.

- Seit dem Wintersemester 2006/2007 kann in Wuppertal Informatik für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen studiert werden.